



FREITAG, 23. JULI

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING MISSOURI

USA 2017 • 116' • engl.OV.m.dt.UT • FSK: ab 12 • Regie: Martin McDonagh
Mit Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell u.a.

Am Ortseingang von Ebbing stehen jene drei mächtigen und mächtig heruntergekommenen Reklametafeln, die Mildred Hayes auf die Idee bringen: Warum nicht auf eben diesen Tafeln eine riesige öffentliche Anklage an die Polizei des Ortes formulieren, die Monate nach dem gewaltsamen Tod ihrer Tochter noch immer keinen Schritt weiter ist? Die kurzen Wortfolgen, die schon bald auf den Tafeln prangen, lassen eine Welle der Abwehr, Aggression und Gewalt losbrechen. Ein geniales Drehbuch, beseligend scharfsinnige Dialoge und eine Liebeserklärung an die eine, die einzigartige Frances McDormand, die für ihre Darstellung 2018 den Oscar gewann!

SAMSTAG, 24. JULI

HOME

D / NL 2020 • 100' • FSK: ab 12 • Regie: Franka Potente
Mit Jake McLaughlin, Kathy Bates, Aisling Franciosi u.a.

Als er nach mehr als zwanzig Jahren aus dem Gefängnis entlassen wird, trägt Marvin Hacks wieder den gleichen Trainingsanzug, in dem er als Teenager verhaftet wurde. Auf seinem Skateboard kehrt er zurück nach Hause, in die amerikanische Kleinstadt Clovis. Hier hat man dem Rückkehrer seine Tat noch immer nicht vergeben hat. Während seine Familie langsam beginnt, ihn wieder zu akzeptieren, versuchen andere, Marvin wieder aus der Stadt zu treiben. Auch Delta, die Enkelin der Flintows, begegnet ihm mit unverhohlener Ablehnung. Er hingegen erkennt hinter Deltas rotziger Art etwas, das sein Interesse weckt!

„Home“ erzählt glaubwürdig, wie Marvin es schafft, seinen Platz in der Gesellschaft zu erkämpfen, in dem er gewillt ist, den Konsequenzen seiner Fehler wirklich entgegenzutreten – *Preview vor Kinostart!*



DONNERSTAG, 29. JULI

EMA

CHI 2019 • 102 Min. • span.O.m.dt.UT • FSK 16 • Regie: Pablo Larraín
Mit Mariana Di Girolamo, Gael García Bernal, Paola Giannini u.a.

In einem impulsiven Akt haben Ema und Gastón ihr Adoptivkind zurückgegeben. Sie waren einfach mit dem Jungen überfordert, der sich als kleiner Feuerteufel entpuppt hatte – mit tragischen Konsequenzen. Der Stoff einer Familientragödie wird in den Händen von Pablo Larraín („Jackie“) zu einem visionären Kinoerlebnis mit Streetdance-Einlagen über den Dächern von Valparaiso und einer charismatischen Hauptdarstellerin, die so gar nicht üblichen Mutteridealen entsprechen will. *Film Festival Cologne 2020!*



FREITAG, 30. JULI

MATTHIAS & MAXIME

CAN 2019 • 119 Min. • FSK 12 • Regie: Xavier Dolan
Mit Gabriel D'Almeida Freitas, Xavier Dolan, Pier-Luc Funk u.a.

Ein Kuss verändert alles. Für einen Studentenfilm soll Maxime seinen guten Freund Matthias verändern. Was spielerisch gedacht war, berührt lang unterdrückte Gefühle bei beiden Männern. Doch der Zeitpunkt könnte kaum ungünstiger sein: Maxime



steht kurz davor, für längere Zeit nach Australien zu gehen. Ein energiegeladenes, sehnsüchtiges Melodrama mit dem sich das kanadische Regie-Wunderkind Xavier Dolan („Mommy“) in Top-Form. Damit nicht genug: Vor der Kamera liefert er als Maxime eine absolut mitreißende schauspielerische Leistung. *Zum Kinostart!*

SAMSTAG, 31. JULI

SHANE

GB/IRL 2020 • 89' • engl.OV.m.dt.UT • FSK: ab 12 • DOK • Regie: Julien Temple

Eine perfekte Kombination: Julien Temple, der filmische Chronist der Punkgeneration, nimmt sich in seinem neuesten Film Shane MacGowan an, ehemals Frontmann der Pogues – eine Band, die Punk und irische Folksmusik wie keine andere verbunden hat. MacGowan ist mittlerweile schwer gezeichnet vom Alkohol- und Drogenmissbrauch und dennoch blitzen sein Humor und Charisma immer wieder auf. Temple kombiniert Interviews, seltenes Archivmaterial und Animationen zu einer energiegeladenen Chronik eines einzigartigen Lebens – *Preview vor Kinostart!*



OPEN AIR KINO 2021 im MAKK

Staffel 2 mit 9 Filmen:

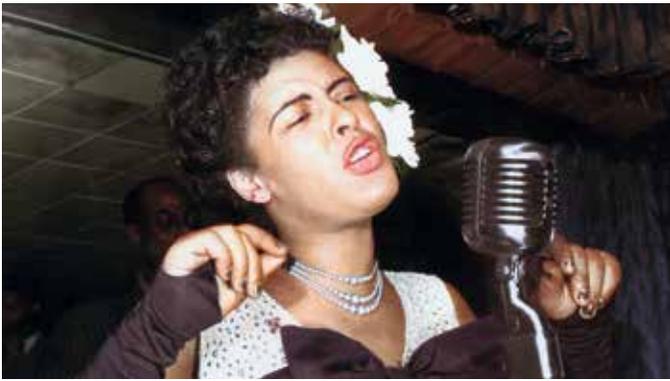
15. bis 31. Juli 2021

Innenhof des Museum für

Angewandte Kunst Köln



Rausch



DONNERSTAG, 15. JULI

■ BILLIE – LEGENDE DES JAZZ

GB 2020 • 97' • engl.OV.m.dt.UT • DOK • Regie: James Erskine

Billie Holiday war eine der großartigsten Stimmen aller Zeiten – eine Sängerin mit einem atemberaubenden Talent, das sie weltweit berühmt machte. Sie lebte ihr kurzes Leben nach ihren eigenen Regeln: Eine schwarze Frau in der Welt der Weißen, ein Opfer, eine Rebellin, deren berühmter Protest Song „Strange Fruit“ ihr einflussreiche Feinde verschaffte. In seinem Dokumentarfilm verknüpft der britische Regisseur James Erskine restauriertes Archivmaterial und die bislang ungehörten Tonbandaufnahmen der Journalistin Linda Lipnack Kuehl mit den Aufzeichnungen der wichtigsten Bühnenauftritte Holidays. Das vielschichtige Portrait einer Sängerin, deren kurzes Leben so intensiv war, wie ihre Songs – mit einem umfassenden Einblick in ihr Leben abseits ihrer spektakulären Shows und ihrer Drogenexzesse.

FREITAG, 16. JULI

■ DER WILDE WALD

D 2020 • 89' • FSK: frei o.A. • DOK • Regie: Lisa Eder

„Die Natur hält uns am Leben. Vielleicht erkennen wir eines Tages, dass sie ein Teil von uns ist, wie ein Familienmitglied. Wie etwas, das uns sehr viel bedeutet.“ Mit diesen Worten der Insektenforscherin Diana Six beginnt eine filmische Reise durch den Bayerischen Wald. Die Filmemacherin Lisa Eder gewährt uns Einblicke in eine Welt, in der sich die Natur ohne menschlichen Einfluss entwickeln darf. Wir erleben den Nationalpark als eine „Arche Noah“ für Arten, die deutschlandweit selten oder so gut wie ausgestorben sind. Wir begegnen dem Wolf, dem Luchs, dem Ambrosiakäfer. Noch nie wurden Tier und Pflanze vor unserer Haustür so liebevoll gefilmt. Natur als existenzieller Erfahrungsraum, nach dem viele eine tiefe Sehnsucht empfinden – **anschl. Filmgespräch mit der Regisseurin**



SAMSTAG, 17. JULI

■ DER RAUSCH

DK 2020 • 117' • dän.OV mit dt. UT • Regie: Thomas Vinterberg

Mit Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang u.a.

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch daheim ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. In angeheiterter Runde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Die vier beschließen, diese gewagte These zu überprüfen und versuchen, tagsüber einen konstanten Pegel zu halten. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten ... Eine überraschend bewegende Sozialsatire ohne erhobenen Zeigefinger über unser aller Lieblingsdroge – Auslands-Oscar 2021! *In Kooperation mit dem Film Festival Cologne*

DONNERSTAG, 22. JULI

■ UND MORGEN DIE GANZE WELT

D 2020 • 111' • FSK: ab 12 • Regie: Julia von Heinz

Mit Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider, Andreas Lust u.a.

Luisa ist 20 Jahre alt und studiert Jura im ersten Semester. Sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land will sie sich klar gegen die neue Rechte positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei Alfa und seinem besten Freund Lenor: Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten! Ein wichtiger, hochpolitischer und sympathischer Film und ein aufrüttelndes Statement gegen Populismus. Julia von Heinz füllt spielend die Leinwand und zieht uns in einen unweigerlichen Sog aus Selbsthinterfragung und Aufgewühltheit. *Deutscher Beitrag im Wettbewerb von Venedig 2020!*



ÜBERSICHT:

15.07. Billie – Legende des Jazz

16.07. Der wilde Wald

17.07. Der Rausch (OmU)

22.07. Und morgen die ganze Welt

23.07. Three Billboards outside Ebbing Missouri (OmU)

24.07. Home

29.07. Ema

30.07. Matthias & Maxime

31.07. Shane (OmU)



Der wilde Wald

Spielort: Innenhof im Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK)
An der Rechtschule – 50667 Köln

Einzelticket: 8,- € • Online-Tickets im Vorverkauf unter:

<https://t.rausgegangen.de/tickets/shop/kolner-kino-gesellschaft>

**Telefonische Informationen: 0221–469 42 40 • Keine Reservierungen möglich!
Keine Auskünfte oder Kinokarten tagsüber an der Museumskasse!**

Öffnung Abendkasse: 20.30 Uhr

Filmbeginn: ca. 21.30 Uhr (bei ausreichend Dunkelheit)

Die Vorführungen finden bei jeder Witterung statt – evtl. Regenschutz mitbringen – bei Sturm- oder Unwetter behalten wir uns allerdings eine kurzfristige Absage vor!

Hinsichtlich der Hygiene- und Schutzmaßnahmen werden wir dafür sorgen, Ihnen den Besuch so sicher wie möglich zu gestalten! Bei einem dauerhaften Inzidenzwert unter 35 ist bei uns derzeit KEIN Nachweis gemäß der 3G-Regel notwendig! Bitte informieren Sie sich über evtl. Änderungen: www.land.nrw/corona

Wegen des begrenzten Platzangebots im Innenhof empfehlen wir das Online-Ticketing zu nutzen, Karten können am Tag der Vorstellung jeweils bis 20 Uhr online gekauft werden.